



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 08.08.2020 bis 09.08.2020

Mangelnde Ladungssicherung

Freitag, 07.08.2020, 14:10 Uhr, L 11 zw. Rohrberg und Beetzendorf

Ein 60-jähriger Fahrer eines Fiat befuhr am Freitag die Landstraße von Rohrberg in Richtung Beetzendorf. Augenscheinlich verlor ein ihm entgegenkommender Sattelzug einen etwa faustgroßen Teil seiner Ladung, welcher daraufhin gegen die Windschutzscheibe des Fiat prallte. Die Scheibe wurde dabei leicht beschädigt, hielt jedoch dem Belastungstest stand. Der Fahrer des Fiat blieb unverletzt. Der Sattelzug verließ die Unfallstelle ohne anzuhalten. Wahrscheinlich hat der Fahrer den Vorfall nicht bemerkt.

Betrunken auf dem Fahrrad

Freitag, 07.08.2020, 16:15 Uhr, Polizeirevier Salzwedel

Ein 28-jähriger Mann erschien am Freitagnachmittag im Polizeirevier Salzwedel und möchte sich über einen Supermarkt beschweren, da man ihn dort des Diebstahls bezichtigt hatte. Nach Rücksprache mit den Mitarbeitern stellte sich heraus, dass der Mann zuvor im Supermarkt Bier kaufte, ein Sandwich im Wert von 1,59 € jedoch im Rucksack ließ, ohne dies zu bezahlen. Da das noch verpackte Sandwich durch dem Markt zurückgenommen wurde, hatte man die Polizei nicht verständigt, und der Mann hätte nach Hause gehen können. Durch seine versuchte Beschwerde erwartet den Mann nun doch eine Anzeige wegen Diebstahls. Zu allem Übel sahen die Polizeibeamten den Mann zuvor mit dem Fahrrad zur Polizei kommen. Da dieser stark nach Alkohol roch, wurde noch ein Atemtest bei dem Mann durchgeführt, welcher 2,26 Promille ergab. Der Mann durfte die Beamten also auch noch zur Blutprobenentnahme ins Krankenhaus begleiten und bekommt noch eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr obendrauf.

Verkehrsunfall beim Überholen

Freitag, 07.08.2020, 20:26 Uhr, B 190, Pretzier Richtung Salzwedel

Der 29-jährige Fahrer eines Audi A6 befuhr die B 190 aus Richtung Pretzier in Richtung Salzwedel. Dort beabsichtigte er ein vor ihm fahrenden Ford sowie einen LKW zu überholen. Dies bemerkte die 26-jährige FahrerIn des Ford nicht und setzte ebenfalls zum Überholvorgang an, als sich der Audi bereits auf gleicher Höhe der Ford befand. Es kam zur seitlichen Berührung der beiden Fahrzeuge, wodurch diese leicht beschädigt wurden. Die Unfallbeteiligten selbst blieben glücklicherweise unverletzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Samstag, 08.08.2020, 09:35 Uhr, Kalbe (Milde) Schulstraße

Die 70-jährige FahrerIn eines Mercedes-Benz befuhr die Schulstraße in Kalbe (Milde). Diese erkannte die Beteiligte auf Grund fehlender Ortskenntnis nicht sofort als Einbahnstraße und hielt zunächst die auf der rechten Fahrs pur geparkten Fahrzeuge für verkehrsbedingt haltende Fahrzeuge. Als sie bemerkte, dass die Fahrzeuge nicht nur halten, sondern parken, scherte die Beteiligte aus, missachtete dabei den rückwärtigen Verkehr und touchierte den von hinten vorbeifahrenden Mitsubishi einer 59-jährigen Frau. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4000 €. Die FahrerInnen wurden nicht verletzt, die Fahrzeuge blieben fahrbereit.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Samstag, 08.08.2020, 14:30 Uhr, Diesdorf, Bauernstraße

Die 32-jährige FahrerIn eines VW Multivan befand sich auf dem Parkplatz des Nahkauf-Marktes in Diesdorf und beabsichtigte rückwärts aus einer Parklücke ausparken. Dabei stieß sie leicht gegen einen geparkten Dacia. Es entstand geringer Sachschaden in Höhe von etwa 500 €.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Sonntag, 09.08.2020, 02:00 Uhr, Trippigleben, Lange Straße

Der bislang unbekannte Unfallverursacher befuhr die Lange Straße in Trippigleben in Richtung Klötze. In einer Linkskurve kurz vor der Quarnebecker Straße kam der Beteiligte nach rechts von der Fahrbahn ab und überfuhr ein Verkehrszeichen. Anschließend entfernte sich der Verursacher vom Unfallort, ohne die Polizei zu verständigen.

Wildunfälle:

Samstag, 08.08.2020, 09:00 Uhr, K 1410, Königstedt Richtung Liesten

Der 22-jährige Fahrer eines VW Golf befuhr die Kreisstraße von Königstedt in Richtung Liesten. Etwa mittig zwischen den beiden Ortschaften überquerte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Durch eine eingeleitete Gefahrenbremsung und Ausweichen konnte zwar ein Zusammenstoß mit dem Tier verhindert werden, allerdings kam der Beteiligte nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Begrenzungspfahl, wobei das Fahrzeug im Bereich der Stoßstange und des Scheinwerfers beschädigt wurde. Der Schaden beläuft sich auf etwa 3000 €. Das Reh kam wohl mit einem Schrecken davon.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de